



# Römisch-katholische Kirchgemeinde Münchenstein

## Protokoll der KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG von Sonntag, 23.6.2024, 11:30 Uhr im Pfarreiheim

**Vorsitz: Beat Siegfried (BS)**

Anwesende Kirchenmitglieder: 31 Personen davon 27 Stimmberechtigte

Entschuldigt: Jeanne Locher, Beatrice und Waldemar Müggler

Stimmzählerin: Henrike Meyer

Nicht stimmberechtigt sind: Benedikt Locher, Daniel Meier, Mireille Membrini, Steffi Schwen

Beat Siegfried eröffnet die Kirchgemeindeversammlung. Die Einstimmung erfolgt durch Benedikt Locher mit einem kurzen Gebet.

Beat Siegfried stellt fest, dass die Kirchgemeindeversammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und rechtzeitig die nötigen Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden und dass die Informationen gemäss der Kirchgemeindeordnung rechtzeitig auf dem Internet publiziert worden sind. Es wird mit dem Mobile für die Protokollführung aufgenommen und anschliessend wieder gelöscht.

Die Themen der heutigen Kirchgemeindeversammlung werden aufgezeigt.  
Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2023**

Beat Siegfried fragt, ob es Bemerkungen gibt. Es stehen keine Anmerkungen an.  
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **2. Jahresrechnung 2023**

Angelika Weissen erläutert wie folgt:

Für das Jahr 2023 können wir entgegen dem budgetierten Verlust von Fr. 46'200.00 einen Mehrertrag von Fr. 22'278.03 ausweisen. Dies bedeutet, dass das Ergebnis um Fr. 68'478.03 besser als geplant ausfiel.

Das gute Ergebnis liegt unter anderem daran, dass wir Kosten wegen fehlendem Personal „sparen“ konnten und die Steuereinnahmen deutlich höher als budgetiert waren. Auffallend sind jedoch die stark erhöhten Ausgaben bei den Elektrizitäts- und Heizkosten. Diese Ausgaben werden uns sicher auch in Zukunft weiter belasten.

Leider ist auch letztes Jahr ein weiterer Rückgang der Röm.-Kath. Einwohnerzahl zu verzeichnen. Ende Dezember 2022 registrierten wir noch 2'438 Personen, Ende 2023 waren es nur noch 2'325 Personen. Dieser Trend war im vergangenen Jahr besonders hoch. Der Grund dafür liegt sicherlich an der Veröffentlichung der Studie der Uni Zürich. Diese Tendenz ist leider bei allen Konfessionen zu sehen und kaum zu korrigieren, da die Gründe für die Austritte nicht an den lokalen Gegebenheiten liegen.

Folgende Konten werden zum **Aufwand** erwähnt und erklärt:

- Konto 3103 Musikalien: das Konzert des Dresdner Kreuzchors hat mehr Einnahmen eingebracht als erwartet
- Konto 3107 Inserate, Kirchenzettel: enthält die Kosten für das Stelleninserat «Pfarradministrator»
- 3110 Kultus Geräte, Gewänder: Enthält Kosten für das Messgewand von B. Locher
- 3130 Gottesdienst (Sakralien): Aufwendungen für Kirchendekoration und Kerzen; der Kerzenverbrauch ist gestiegen
- 3135/39 Reinigungsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial: sind tiefer ausgefallen, dies infolge Wegfalls des Mittagstischs
- 3142 Orgel, Glocken: unvorhergesehene Revision für die Glockensteuerung
- 3186/89: Honorare, übrige Dienstleistungen: enthält Kosten für Wartungsverträge und der Dienstleistung von RR Treuhand, für die Buchhaltung. Die Ausgaben dazu haben sich im vorgesehenen Rahmen bewegt.

Des Weiteren wird erwähnt, dass glücklicherweise keine grossen Investitionen für Reparaturen und Maschinen/Geräte angefallen sind. Ansonsten sind keine wesentlichen Abweichungen zu erwähnen.

Zum **Ertrag** wird folgendes zusammengefasst:

Steuergelder: Es wurden CHF 70'000 mehr Steuereinnahmen erzielt als budgetiert. Die Kirchengaustritte sind zwar weiterhin stark angestiegen, dies ist jedoch finanziell nicht so hoch ins Gewicht gefallen wie erwartet. Ebenfalls wurden vom Steueramt zusätzliche Steuergelder aus den Vorjahren überwiesen, welche im Budget nicht einberechnet waren.

Mietzinsen-Ertrag: Die Erträge wurden höher budgetiert, da die Mieteinnahmen für das Pfarrhaus ausgefallen sind. Resp. das Pfarrhaus länger als gedacht für die ukrainischen Flüchtlinge zur Verfügung gestellt wird.

Umgebungsarbeiten: Dank dem Einsatz von unserem Hauswart, konnten die Kosten für Umgebungsarbeiten, Baumpflege und Reinigung des Pfarreiheims tief gehalten werden. Ein grosses Dankeschön wird daher an Paolo ausgesprochen.

Gerhard Götz möchte die erhöhten Kosten für Orgel/Glocken erklärt haben. A. Weissen erläutert, dass diese sich auf die Revision für die Glockensteuerung beziehen und man dafür einen Sonderkredit an der KGV vor einem Jahr beantragt habe.

Beat Siegfried zeigt mit Folien den Aufbau der Jahres- und Bestandes Rechnung und den Verlauf der Steuereinnahmen auf. Im speziellen wird erwähnt, dass die Kirche auf CHF 1.- abgeschrieben werden konnte. Die Einnahmen sind wie bereits erwähnt, generell höher als erwartet ausgefallen.

### **3. Bericht und Antrag der Prüfungskommission**

*In Ausübung des von der röm.-kath. Kirchgemeinde Münchenstein erteilten Auftrages haben wir die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung (umfassend Bilanz und Erfolgsrechnung) geprüft.*

*Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.*

*Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Institution vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems, sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.*

*Der röm.-kath. Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2024 beantragen wir, die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'278.03 sowie einem ausgewiesenen Eigenkapital von Fr. 776'308.56 zu genehmigen.*

*Münchenstein, 14.5.2024*

*Die Prüfungskommission*

*J. Dorn      S. Jeiziner      R. Pini*

### **4. Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Decharge**

Beat Siegfried liest vor, dass der Kirchgemeinderat der Kirchgemeindeversammlung beantragt, die Jahresrechnung 2023, mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 22'278.03 anzunehmen und ihm Décharge zu erteilen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### **5. Verwendung des Einnahmeüberschusses**

Der Kirchgemeinderat beantragt den Mehrertrag von Fr. 22'278.03 zu Gunsten dem Konto Allgemeine Rückstellungen, 2590.18.00 gutzuschreiben. Diesem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

### **6. Diverses**

Beat Siegfried berichtet über folgende Themen:

KRSD: der Kirchlich Regionale Sozialdienst ist seit dem 1.4.2024 im Seelsorgeverband Angenstein und in der Kirchgemeinde Münchenstein eingeführt worden. Ab dem 1. August wird der Dienst ebenfalls in den Gemeinden Arlesheim und Reinach angeboten. Die Pfarreien Dornach, Gempfen und Hochwald werden voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls dazustossen. Herr Ismail Mahmoud arbeitet zu 50 % als Sozialarbeiter. Er ist zur Zeit jeweils einen Tag in den

Gemeinden Aesch, Münchenstein und im Kloster Dornach vor Ort. Der KRSD ist für die Kirche ein wichtiger Beitrag, um positiv in der Weltgeschichte zu stehen.

Pfarrhaus: das Gebäude wird weiterhin den ukrainischen Flüchtlingen zur Verfügung gestellt. Dies gilt ebenfalls als wichtiger sozialer Beitrag der röm. kath. Kirche. Ein Dankeschön geht an die Gruppe Ganz-Ohr (unter anderem an Henrike Meyer und Franziska Weber), welche sich mit viel Engagement deren Betreuung widmen.

Abstimmung KiV: die überarbeitete Verfassung der Röm.- kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft, wurde mit über 90% angenommen. Das heisst für uns, dass wir die Kirchengemeinde-Ordnung (KGO) anpassen müssen. Als Beispiel wird aufgeführt, dass die minimale Mitgliederzahl der nötigen Kirchengemeinderäte von 5 auf 3 reduziert wurde. Ebenso müssen redaktionelle Anpassungen vorgenommen werden. An der nächsten KGV werden diese vorgelegt und es wird darüber abgestimmt werden.

Retraite: an der letzten Retraite am 1. Juni, wurde vor allem die finanzielle Situation der Pfarrei besprochen und dazu wurde ein Brandstorming gemacht. Dazu ist jedoch noch nichts spruchreif. Sobald definitives und wichtiges entschieden wird, folgt die Kommunikation übers Pfarrblatt.

Pfarrblatt: Das Pfarrblatt wird neu in der Zusammenarbeit mit den Kantonen Aargau, Baselland und Baselstadt generiert, dies, um Kosten einzusparen. Neu wird das Pfarrblatt «Lichtblick» genannt. Am 22. August folgt die erste Ausgabe.

Informationen aus Synode:

- vom Landeskirchenrat wurde ein Nachtragskredit für «Anerkennung Freiwilligenarbeit» angefragt. Darüber wurde von der Synode ein Betrag von CHF 500'000.- gutgesprochen.
- in der RehaB war bisher eine Stelle für die Spitalseelsorge von 10% besetzt. Diese wurde nun auf 80 % aufgestockt und bewilligt.

Datum nächste KGV: Die nächste Kirchengemeindeversammlung wird evtl. am 10. November 2024 stattfinden – dieses Datum ist jedoch noch unklar und muss noch festgelegt werden.

Die Fragerunde wird eröffnet:

Gerhard Götz erwähnt, dass die Mauer zur Strasse hin unschön und zerfallend wirkt. Er möchte wissen, wer dafür verantwortlich ist (Kirchgemeinde oder Gemeinde Münchenstein). Beat Siegfried merkt dazu an, dass man die Kosten dazu erst verwenden wird, wenn eine solche Renovation auch wirklich nötig ist. Man werde sich dem Thema aber annehmen.

Markus Blum fragt, wer für den KRSD zuständig ist. Beat Siegfried erklärt, dass Caritas sich um die Rekrutierung der Stelle «Sozialarbeit» kümmert. Finanziert wird diese jedoch durch die Kirchengemeinden im Pastoralraum. Herr Ismail Mahmoud (Sozialarbeiter) kümmert sich um soziale Fragen und entlastet so das Personal der Kirchengemeinden. Geplant ist, dass noch eine zweite Person zur Entlastung eingesetzt wird.

Henrike Meyer fragt, an welchem Tag der Sozialarbeiter in der Gemeinde Münchenstein vor Ort sein wird. Beat Siegfried erwähnt, dass Herr Ismail Mahmoud jeweils am Donnerstagmorgen vor Ort ist. Es besteht bereits ein Flyer, worauf diverse Informationen ersichtlich sind.

Es stehen keine weiteren Fragen an.

Beat Siegfried beendet die Versammlung und bedankt sich bei der Pfadi Münchenstein für die nachstehende Grillade und lädt ein zum Beisammensein. Ebenfalls geht ein herzliches Dankeschön an Paolo für seinen Einsatz und den Aufbau, sowie allen Beteiligten für die Teilnahme an der Versammlung.

Ende der Versammlung 12:00 Uhr

Münchenstein, 23.6.2024

Für das Protokoll:

gez. B. Siegfried

Jacqueline Rueff